

722.6 Automatik schaltet nicht mehr

Post by "Michael S." of Aug 29th 2019, 1:39 am

Hallo,

das Symptom kenne ich noch aus meiner seligen Werkstattzeit beim Stern, wenn der Lehrling den Stecker nicht richtig verrastet hatte. Bei dem ist nämlich eine sogenannte "Scheinverrastung" möglich (also beim Stecker, Lehrling weiß ich nicht, aber nicht ausgeschlossen). Da Du das aber bereits gecheckt hast - wie fest hast Du das Schraubchen in der Mitte gezogen? Wenn es zu fest gezogen wird, kann sich dieser Stecker im Getriebe, der eigentlich "Führungsbuchse" heißt, beim Anzug so weit verdrehen, daß auf der Gegenseite ein Draht der Platine (EHS) reißt, da sie sich mitverdrehen!!!

Ebenso brachte der Tausch der Führungsbuchse nur kurzweilige Abhilfe bei Undichtheit und Schaltbeanstandungen, da die Plasteeinfassungen der EHS um die Pins herum sich weitete und Ölaustritt in den Kabelbaum ermöglichte. Durch den Kappilardruck in den Litzen kroch es bis ins Steuergerät (EGS, beim 203 im Fußraum rechts unter Cockpit) und verursachte die seltsamsten Schaltvorgänge. Mal freilegen, auch der Kontrolle halber, und Stecker auf Ölfeuchte kontrollieren. Ansonsten EHS neu. Die Buchsen wurden gegen etwas dickere ersetzt, deshalb sind sie nicht mehr so "passgenau" aber das muß so sein. Das ewige Problem beim 722.6, nebst undichten Wasserkühlern (Glykol im ATF) und Spänen im Öl wegen sterbenden Wandern (KÜB).

Ein paar Tipps, falls Du nicht etwas vergessen hast zu erwähnen was zeitgleich mit an dem Auto repariert wurde. Warum war plötzlich doch zuviel Öl drin? 1,5,-2 Liter ist doch schon locker 5cm über Max am Ölmesstab???

Übrigens zeigt der 203er diesen Fehler nicht im KI an. Dafür brauchst Du einen Tester!

Grüße

Michael